

**Bad Wörishofen**

Die Hl. Messe wird wechselweise in der **Stadtpfarrkirche St. Justina** oder in der **Klosterkirche der Dominikanerinnen** gefeiert. Die beiden Gotteshäuser befinden sich im Stadtzentrum und sind durch ihre Kirchtürme gut sichtbar.

**Mering:**

Die **Franziskuskapelle** befindet sich in der Nähe des Parkplatzes an der Ecke Kissinger Straße/ Augsburgs Straße.

**Landsberg:**

Die Hl. Messen finden in der **Ignatiuskapelle** statt, die zur Hl. Kreuz- Kirche gehört und sich im 1. Stock über der Sakristei befindet Zufahrt über Epfenhauser- und Malteserstraße. Parkmöglichkeit im Hof beim Kindergarten Hl. Kreuz. Die Schranke ist zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Das **Brunnenkircherl** befindet sich am Fuß des Schlossberges im Hofgraben parallel der Alten Bergstraße in Landsberg.

**Kontakt**

P. Walter Huber FSSP  
Milchberg 13  
86150 Augsburg  
Tel 0175/ 48 18 442  
Fax 0821/45 40 403

Kpl. Thomas Huber  
Tel.: 0178/7564870

**Kontakt:**

P. Franz Karl Banauch FSSP  
Grabenstraße 4  
86842 Türkheim  
Tel.: 08245/6057288

So. 8:00 Uhr Hochamt  
Die Werktagsgottesdienste werden aktuell am Eingang der Loretokapelle bekannt gegeben.

**Bad Grönenbach - Schlosskapelle**

So. 10.15 Uhr

**Kontakt:**

P. Franz Karl Banauch FSSP

**Internetseite der  
Priesterbruderschaft:**  
<http://www.fssp.org>

**Informationen über die Niederlassung:**  
[http://www.home.arcor.de/  
Petrus\\_Augsburg/](http://www.home.arcor.de/Petrus_Augsburg/)  
**oder unter**  
<http://www.petrusbruderschaft.de>  
( → Bruderschaft →  
Niederlassungen → Augsburg)

**Bankverbindung**

**Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.**  
Verwendungszweck:  
**„Apostolat Augsburg“**  
**LIGA Bank Augsburg**  
**BLZ: 750 903 00**  
**KtoNr.: 23 91 60**

**Herausgeber**

Priesterbruderschaft St. Petrus  
P. Walter Huber ·  
Milchberg 13 · 86150 Augsburg



Ausgabe	Priesterbruderschaft St. Petrus	Okt./Nov.
Nr. 69	St. Margareth Augsburg und Umgebung	2013

*Liebe Freunde und Wohltäter!*

Nach einem heißen Sommer wird es draußen kühler und die Tage werden kürzer, doch hat auch der Oktober manch schöne Ereignisse. So z.B. das Rosenkranzfest, das wir am 6. Oktober vorgeiern. In Augsburg wird der Chor aus Innsbruck, der uns auch im vergangenen Jahr besucht hat, die „Spitzenmesse“ v. W.A. Mozart singen.

Am 13. Okt. wird Papst Franziskus auf dem Petersplatz die Welt dem Unbefleckten Herzen weihen und am 18. Okt. werden es 25 Jahre seit der Gründung der Priesterbruderschaft St. Petrus. Ein Grund Gott Dank zu sagen, dass trotz vielem menschlichem Versagen die kleine Pflanze Petrusbruderschaft lebt und wirken darf, zur Ehre und Verherrlichung Gottes durch die altherwürdige Liturgie, die wir feiern dürfen und das Apostolat zur Rettung der unsterblichen Seelen. Ein offizieller Dankgottesdienst wird das Hochamt in der Wallfahrtskirche Bettbrunn am 5. Okt. sein (siehe Hinweise Seite 8).

Zur Zeit bin ich wieder verstärkt daran an unserem neuen Gesangbuch Weiterzuarbeiten. Mit einigen Helfer/innen bin ich seit ca. zwei Jahren dabei ein solches Buch zu erstellen, da das „weiße Bücherl“ komplett vergriffen ist und „aus dem Leim geht“. 1999/2000 hatte ich es zusammengestellt und drucken lassen. Das neue komplette Buch soll „Laudate Patrem“ heißen, zum einen weil das Lob Christi auf den himmlischen Vater ausgerichtet ist und der Vater noch immer so wenig geliebt und verherrlicht wird, zum anderen hieß das alte Augsbürger Gesangbuch „Laudate“. Leider bleibt im normalen Wochen ablauf keine Zeit für derartige „Projekte“, so dass ich die Zeit bis zum Advent dafür und auch für längere Exerzitionen (für uns Priester verpflichtend) nutzen möchte. Kaplan Huber wird mich an manchen Tagen sicher gut vertreten.

Schließen möchte ich mit einem Gebetsgedicht, das ich vor ca. einem Jahr geschenkt bekam und das in St. Margareth im Kreuzgang hängt.

Dieser Text wurde 1943 bei einem Gefallenen in Stalingrad gefunden:

*Erscheinen meines Gottes Wege  
mir seltsam, rätselhaft und schwer,  
und gehen Wünsche die ich hege,  
still unter in der Sorgen Meer,  
will trüb und schwer der Tag  
verrinnen,  
der mir nur Schmerz und Qual  
gebracht,  
dann darf ich mich auf eins besinnen:  
dass Gott nie einen Fehler macht.*

*Wenn mir zu hoch des Herrn  
Gedanken,  
zu tief der Brunnen seiner Huld,  
wenn alle Stützen haltlos wanken,  
die Kraft mir fehlt und die Geduld,  
wenn gar mein Blick kein Ziel mehr  
findet  
bei banger tränenreicher Wacht,  
ein Glaubensfünglein dennoch kündigt  
dass Gott nie einen Fehler macht.*

*Wenn über ungelösten Fragen  
Mein Herz verzweiflungsvoll erbebt,  
an Gottes Liebe will verzagen  
weil sich der Unverstand erhebt,  
dann darf ich all mein müdes Sehnen  
in Gottes Hände legen sacht  
und leise sprechen unter Tränen  
dass Gott nie einen Fehler macht.*

*Drum still mein Herz und lass  
vergehen,  
was irdisch und vergänglich heißt,  
im Lichte droben wirst du sehen,  
dass gut die Wege, die er weist.  
Und müsstest du dein Liebstes missen,  
ja ging's durch kalte finstre Nacht,  
halt fest an diesem sel'gen Wissen:  
dass Gott nie einen Fehler macht.*

Mit priesterlichem Segensgruß

*P. Walter Feuber*

## KINDERKATECHESEN

Augsburg  
Spitalgasse 3, 1. Stock  
Sa. 26.10. u. 9.11. um 17 Uhr  
allgemeine Kinderkatechese

Bad Wörishofen bei d. Marienkindern  
Sa. 19.10. u. 23.11.  
um 15.00 Uhr Gruppe I  
um 15.45 Uhr Gruppe II

## LEGIO MARIÄ

Die neugegründete Gruppe trifft sich zurzeit montags um 9:30 Uhr. Nähere Infos bei Pater Huber.

## Augsburg

Die **Kirche St. Margareth** befindet sich an der Ecke Milchberg/Spitalgasse (Bushaltestelle "Margaret")

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus der CITY-GALERIE, Willi-Brand-Platz 1, 86153 Augsburg. Einfahrt ins Parkhaus: Jakoberwallstraße oder Amagasaki-Allee. Fußweg nach St. Margareth 5 – 10 Minuten.

**GPS-Koordinaten, UTM-Format :**  
(geografische) Breite : 48.3652  
(geografische) Länge : 10.9059

**GPS-Koordinaten (DMS-Notation) :**  
(geografische) Breite : 48° 21' 54.72" N  
(geografische) Länge : 10° 54' 21.06" E

Der **Vortragsraum** befindet sich im Gebäude direkt neben der Kirche Spitalgasse 3 im I. Stock. Zu allen Gottesdienstzeiten ist das WC neben dem Vortragsraum geöffnet.

## Beichtgelegenheit

P. Huber bietet gerne die Möglichkeit zur Beichte an; in der Regel vor und nach der Hl. Messe oder nach Absprache (auch telefonisch). Bitte gehen Sie ohne Scheu in die Sakristei und sprechen sie den Priester an.

Der **Beichtraum** ist ebenfalls im Gebäude Spitalgasse 3 im Erdgeschoß.

Der **Weihwasserbehälter** befindet sich am Aufgang zur Empore.

## Wallfahrt nach Bettbrunn und Mindelstetten

### Am 5. Oktober 2013

8.15 Uhr	Abfahrt St. Margareth
8.30 Uhr	Zusteigemöglichkeit am Hauptbahnhof
10.30 Uhr	Hochamt in Bettbrunn: „Dank für 25 Jahre Priesterbruderschaft St. Petrus“
ca. 12.30 Uhr	Mittagessen im Landgasthof Neumayer in Altmannsstein
15.00 Uhr	Feierliche Andacht am Grab der Hl. Anna Schäffer in Mindelstetten
ca. 18.00 Uhr	Rückkunft in Augsburg
Fahrtkosten:	Erwachsene 15 € Kinder 10 €

Anmeldung bis 3. Oktober bei Pater Huber.

Von Grönenbach und Türkheim fährt mit Pater Banauch ebenfalls ein Bus. Diese Pilger werden mit uns in Altmannstein zu Mittag essen, die anderen Buspilger stärken sich in Sandersdorf.

## Herzliche Einladung zu einem Vortrag und Lebenszeugnis von Torsten Hartung aus Berlin.

Er berichtet wie Gott ihn von einem völlig verpfuschten und sündigen Leben zum Glauben gerufen hat.

### So. 13.10

19:00 Uhr Bad Wörishofen, Neues Pfarrheim, Schulstr. 10

### Mo. 14.10

19:15 Uhr	Hl. Messe St. Margareth
20:15 Uhr	Vortrag im Wollmarktsaal

Bitte sprechen Sie auch Bekannte und junge Erwachsene an.

GOTTESDIENSTORDNUNG			
Di.	01.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	02.10.2013	Hl. Messe (Schutzengelfest)	7:15 Uhr Mering
Do.	03.10.2013	Priesterdonnerstag Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00 Uhr
Fr.	04.10.2013	Herz-Jesu-Freitag Oktoberrosenkranz Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	05.10.2013	<b>KEINE HL. MESSE IM DOM WALLFAHRT N. BETTBRUNN UND ZUR HL. ANNA SCHÄFFER</b> Herz-Mariä-Samstag Hl. Messe, Aussetzung mit Betrachtung u. Rosenkranz bis	19:00 Uhr St. Margareth 22:00 Uhr
So.	06.10.2013	Rosenkranzfest Hochamt (Chor aus Innsbruck) Hochamt (P. Banauch)	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	07.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz)	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth
Di.	08.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (St. Birgitta)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	09.10.2013	Hl. Messe (St. Joh. Leonardi)	7:15 Uhr Mering
Fr.	11.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe 15:00 Uhr St. Margareth KEIN HL. M.	14:00 Uhr St. Margareth
12.10	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom	

So.	13.10.2013	21. So. n. Pfingsten Christenlehre (Kpl. Huber) Hochamt (Kpl. Huber) Muttergottesandacht im Brunnenkircherl Hochamt (P. Huber) Vortrag v. Torsten Hartung „Mordsbekehrung“ Neues Pfarrheim Schulstr. 10	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr Landsberg  17:00 Uhr Wörishofen 19:00 Uhr Wörishofen
Mo.	14.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (Kpl. Huber) Hl. Messe (P. Huber) Vortrag v. Torsten Hartung „Mordsbekehrung“	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth 19:15 Uhr St. Margareth 20:15 Uhr Wollmarktsaal
Di.	15.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (St. Theresia v. A.)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	16.10.2013	Hl. Messe (St. Hedwig)	7:15 Uhr Mering
Fr.	18.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (St. Lukas) Hl. Messe (St. Lukas)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	19.10.2013	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	20.10.2013	Kirchweihfest Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	21.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth
Di.	22.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	23.10.2013	Hl. Messe (St. Antonius Maria Claret)	7:15 Uhr Mering
Fr.	25.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe KEIN HL. MESSE IN LANDSBERG	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth

Fr.	22.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Cäcilia) Hl. Messe (St. Cäcilia)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	23.11.2013	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	24.11.2013	Letzter So. n. Pfingsten Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	25.11.2013	Hl. Messe (St. Kath. v. Alex.)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	26.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Silvester)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	27.11.2013	Hl. Messe (Unsere Liebe Frau von der Wunderbaren Medaille)	7:15 Uhr Mering
Fr.	29.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe KEIN HL. MESSE IN LANDSBERG	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth
Sa.	30.11.2013	Hl. Messe (St. Andreas)	8:00 Uhr Hoher Dom

<b>Augsburger Rundbrief</b>		<b>Gottesdienstordnung</b>	
Sa.	26.10.2013	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	27.10.2013	Christkönigsfest Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	28.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (St. Simon u. St. Judas Thaddäus)	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth
Di.	29.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth
Mi.	30.10.2013	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Fr.	01.11.2013	Allerheiligen Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Sa.	02.11.2013	Allerseelen Requiem Requiem Requiem (still) Requiem (Amt) anschl. Aussetzung, Anbetung mit Betrachtung u. Rosenkranz bis	8:00 Uhr Hoher Dom 8:30 Uhr Landsberg 18:00 Uhr St. Margareth 19:00 Uhr St. Margareth 22:00 Uhr
So.	03.11.2013	4. nachgeh. So. n. Erscheinung Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	04.11.2013	Hl. Messe (St. Karl Borr.)	8:30 Uhr St Margareth
Di.	05.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	06.11.2013	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	07.11..2013	Priesterdonnerstag Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00 Uhr

<b>Gottesdienstordnung</b>		<b>Augsburger Rundbrief</b>	
Sa.	26.10.2013	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	27.10.2013	Christkönigsfest Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	28.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe (St. Simon u. St. Judas Thaddäus)	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth
Di.	29.10.2013	Oktoberrosenkranz Hl. Messe	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr St. Margareth
Mi.	30.10.2013	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Fr.	01.11.2013	Allerheiligen Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Sa.	02.11.2013	Allerseelen Requiem Requiem Requiem (still) Requiem (Amt) anschl. Aussetzung, Anbetung mit Betrachtung u. Rosenkranz bis	8:00 Uhr Hoher Dom 8:30 Uhr Landsberg 18:00 Uhr St. Margareth 19:00 Uhr St. Margareth 22:00 Uhr
So.	03.11.2013	4. nachgeh. So. n. Erscheinung Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	04.11.2013	Hl. Messe (St. Karl Borr.)	8:30 Uhr St Margareth
Di.	05.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	06.11.2013	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	07.11.2013	Priesterdonnerstag Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00 Uhr

Fr.	08.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe, anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	09.11.2013	Hl. Messe (Weihefest Lateran)	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	10.11.2013	5. nachgeh. So. n. Erscheinung Christenlehre Hochamt Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	11.11.2013	Hl. Messe ( St. Martinus )	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	12.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Martinus I.)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	13.11.2013	Hl. Messe (St. Didakus)	7:15 Uhr Mering
Fr.	15.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Albertus Magnus) KEIN HL. MESSE IN LANDSBERG	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth
Sa.	16.11.2013	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	17.11.2013	6. nachgeh. So. n. Erscheinung Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	18.11.2013	Hl. Messe (Weihefest St. Peter u. Paul)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	19.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Elisabeth)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	20.11.2013	Hl. Messe (St. Felix v. Valois)	7:15 Uhr Mering
Do.	21.11.2013	Hl. Messe (Mariä Opferung) Vortrag über das Augsburger „Wunderbarliche Gut“ von Pater Thomas Schuster O.P.	19:00 Uhr St. Margareth 20:00 Uhr St. Margareth

Fr.	08.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe, anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	14:00 Uhr St. Margaret 15:00 Uhr St. Margaret 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	09.11.2013	Hl. Messe (Weihefest Lateran)	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	10.11.2013	5. nachgeh. So. n. Erscheinung Christenlehre Hochamt Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	11.11.2013	Hl. Messe ( St. Martinus )	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	12.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Martinus I.)	17:00 Uhr St. Margaret 18:00 Uhr St. Margaret
Mi.	13.11.2013	Hl. Messe (St. Didakus)	7:15 Uhr Mering
Fr.	15.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Albertus Magnus) KEIN HL. MESSE IN LANDSBERG	14:00 Uhr St. Margaret 15:00 Uhr St. Margaret
Sa.	16.11.2013	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	17.11.2013	6. nachgeh. So. n. Erscheinung Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	18.11.2013	Hl. Messe (Weihefest St. Peter u. Paul)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	19.11.2013	Rosenkranz Hl. Messe (St. Elisabeth)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	20.11.2013	Hl. Messe (St. Felix v. Valois)	7:15 Uhr Mering
Do.	21.11.2013	Hl. Messe (Mariä Opferung) Vortrag über das Augsburger „Wunderbarliche Gut“ von Pater Thomas Schuster O.P.	19:00 Uhr St. Margareth 20:00 Uhr St. Margareth

**419. Welche Stellung hat das alte Gesetz im Heilsplan?**

Das alte Gesetz ermöglicht, viele Wahrheiten zu erkennen, die der Vernunft zugänglich sind. Es zeigt an, was man tun soll oder nicht tun soll. Es bereitet vor allem wie ein weiser Lehrmeister auf die Bekehrung und die Aufnahme des Evangeliums vor. Das alte Gesetz ist heilig, geistlich und gut. Aber es ist dennoch unvollkommen, denn es gibt nicht von sich aus die Kraft und die Gnade des Geistes zu seiner Erfüllung.

**420. Was ist das neue Gesetz, das Gesetz des Evangeliums?**

Das neue Gesetz, das Gesetz des Evangeliums, das Christus verkündet und verwirklicht hat, ist die Fülle und die Vollendung des natürlichen und des geoffenbarten göttlichen Gesetzes. Es ist zusammengefasst in dem Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben, und einander zu lieben, wie Christus uns geliebt hat. Es ist auch eine Wirklichkeit im Innern des Menschen, nämlich die Gnade des Heiligen Geistes, die eine solche Liebe ermöglicht. Es ist „das Gesetz der Freiheit“ (*Jak 1, 25*), denn es führt uns dazu, unter dem Antrieb der Liebe spontan zu handeln.

*„Das neue Gesetz ist vor allem die Gnade des Heiligen Geistes selbst, die den an Christus Glaubenden gegeben ist“ (hl. Thomas von Aquin).*

**421. Wo findet man das neue Gesetz?**

Das neue Gesetz ist im ganzen Leben und in der Predigt Christi und in den sittlichen Weisungen der Apostel enthalten. Es kommt vor allem in der Bergpredigt zum Ausdruck.

**422. Was ist die Rechtfertigung?**

Die Rechtfertigung ist das erhabenste Werk der Liebe Gottes. Sie ist das barmherzige und gnädige Handeln Gottes, das unsere Sünden tilgt und uns in unserem ganzen Wesen gerecht und heilig macht. Dies geschieht durch die Gnade des Heiligen Geistes, die uns durch das Leiden Christi verdient und in der Taufe geschenkt

**419. Welche Stellung hat das alte Gesetz im Heilsplan?**

Das alte Gesetz ermöglicht, viele Wahrheiten zu erkennen, die der Vernunft zugänglich sind. Es zeigt an, was man tun soll oder nicht tun soll. Es bereitet vor allem wie ein weiser Lehrmeister auf die Bekehrung und die Aufnahme des Evangeliums vor. Das alte Gesetz ist heilig, geistlich und gut. Aber es ist dennoch unvollkommen, denn es gibt nicht von sich aus die Kraft und die Gnade des Geistes zu seiner Erfüllung.

**420. Was ist das neue Gesetz, das Gesetz des Evangeliums?**

Das neue Gesetz, das Gesetz des Evangeliums, das Christus verkündet und verwirklicht hat, ist die Fülle und die Vollendung des natürlichen und des geoffenbarten göttlichen Gesetzes. Es ist zusammengefasst in dem Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben, und einander zu lieben, wie Christus uns geliebt hat. Es ist auch eine Wirklichkeit im Innern des Menschen, nämlich die Gnade des Heiligen Geistes, die eine solche Liebe ermöglicht. Es ist „das Gesetz der Freiheit“ (*Jak 1, 25*), denn es führt uns dazu, unter dem Antrieb der Liebe spontan zu handeln.

*„Das neue Gesetz ist vor allem die Gnade des Heiligen Geistes selbst, die den an Christus Glaubenden gegeben ist“ (hl. Thomas von Aquin).*

**421. Wo findet man das neue Gesetz?**

Das neue Gesetz ist im ganzen Leben und in der Predigt Christi und in den sittlichen Weisungen der Apostel enthalten. Es kommt vor allem in der Bergpredigt zum Ausdruck.

**422. Was ist die Rechtfertigung?**

Die Rechtfertigung ist das erhabenste Werk der Liebe Gottes. Sie ist das barmherzige und gnädige Handeln Gottes, das unsere Sünden tilgt und uns in unserem ganzen Wesen gerecht und heilig macht. Dies geschieht durch die Gnade des Heiligen Geistes, die uns durch das Leiden Christi verdient und in der Taufe geschenkt

worden ist. Mit der Rechtfertigung beginnt die freie Antwort des Menschen, das heißt der Glaube an Christus und das Zusammenwirken mit der Gnade des Heiligen Geistes.

#### **423. Was ist die Gnade, die rechtfertigt?**

Die Gnade ist die ungeschuldete Gabe, die Gott uns schenkt, um uns an seinem dreifaltigen Leben teilhaben zu lassen und uns fähig zu machen, aus Liebe zu ihm zu handeln. Sie wird *habituelle, heiligmachende* oder *vergöttlichende Gnade* genannt, weil sie uns heiligt und vergöttlicht. Sie ist *übernatürlich*, weil sie ganz dem ungeschuldeten Zuvorkommen Gottes zu verdanken ist und über die Verstandes- und Willenskräfte des Menschen hinausgeht. Darum entzieht sie sich unserer Erfahrung.

#### **424. Welche anderen Arten von Gnade gibt es?**

Neben der habituellen Gnade gibt es: die aktuellen oder helfenden Gnaden (auf bestimmte Umstände bezogene Gaben), die sakramentalen Gnaden (die jedem Sakrament eigenen Gaben) und die besonderen Gnaden oder Charismen (deren Ziel das Gemeinwohl der Kirche ist), darunter die Standesgnaden, welche die Ausübung der kirchlichen Dienste und der Pflichten des Lebens begleiten.

#### **425. Welches Verhältnis besteht zwischen der Gnade und der Freiheit des Menschen?**

Die Gnade kommt der freien Antwort des Menschen zuvor, bereitet sie vor und löst sie aus. Die Gnade geht auf das tiefste Verlangen der menschlichen Freiheit ein, lädt sie zum Mitwirken ein und führt sie zu ihrer Vollendung.

worden ist. Mit der Rechtfertigung beginnt die freie Antwort des Menschen, das heißt der Glaube an Christus und das Zusammenwirken mit der Gnade des Heiligen Geistes.

#### **423. Was ist die Gnade, die rechtfertigt?**

Die Gnade ist die ungeschuldete Gabe, die Gott uns schenkt, um uns an seinem dreifaltigen Leben teilhaben zu lassen und uns fähig zu machen, aus Liebe zu ihm zu handeln. Sie wird *habituelle, heiligmachende* oder *vergöttlichende Gnade* genannt, weil sie uns heiligt und vergöttlicht. Sie ist *übernatürlich*, weil sie ganz dem ungeschuldeten Zuvorkommen Gottes zu verdanken ist und über die Verstandes- und Willenskräfte des Menschen hinausgeht. Darum entzieht sie sich unserer Erfahrung.

#### **424. Welche anderen Arten von Gnade gibt es?**

Neben der habituellen Gnade gibt es: die aktuellen oder helfenden Gnaden (auf bestimmte Umstände bezogene Gaben), die sakramentalen Gnaden (die jedem Sakrament eigenen Gaben) und die besonderen Gnaden oder Charismen (deren Ziel das Gemeinwohl der Kirche ist), darunter die Standesgnaden, welche die Ausübung der kirchlichen Dienste und der Pflichten des Lebens begleiten.

#### **425. Welches Verhältnis besteht zwischen der Gnade und der Freiheit des Menschen?**

Die Gnade kommt der freien Antwort des Menschen zuvor, bereitet sie vor und löst sie aus. Die Gnade geht auf das tiefste Verlangen der menschlichen Freiheit ein, lädt sie zum Mitwirken ein und führt sie zu ihrer Vollendung.